Deutscher Ultraleichtflugverband e.V.

Beauftragter des

Bundesministeriums für Verkehr

Gerätekennblatt für

gewichtskraftgesteuerte Ultraleichtflugzeuge

Titelblatt

Kennblatt-Nr.:	10/D087/90-1.2
Muster:	Viper / Rotax 462
Baureihe:	Hazard 15 / Behlenprop
Luftsportgeräteart:	Ultraleichtflugzeug / Trike
Ausgabe Datum:	22.10.98

I. Allgemeines

1. Musterbezeichnung:	Viper / Rotax 462
2. Baureihe:	Hazard 15 / Behlenprop
3. Hersteller:	ASO Hackfurthstr. 50 46244 Kirchhellen Tel.: 02045 / 83269
4. Grundlage der Musterzulassung:	Aufgrund der umfassenden Musterprüfung.

II. Zulassungsbasis

1. Lufttüchtigkeitsanforderungen:	Bauforderungen für Ultraleichtflugzeuge des DULV Stand 06/83.
2. Lärmschutzforderungen:	LS - UL

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

1. Dokumente zur Definition:	Musterzulassungsunterlagen
2. Baumerkmale:	Trike
3. Antriebseinheit	
a) Motor	
Bezeichnung:	Rotax 462 BRD
Arbeitsverfahren:	2 Takt
Maximale Leistung:	28 kw
Vergaser:	1 * Bing
Ansaugdämpfer:	Ot Rotax
Schalldämpfer:	Ot Rotax
Nachschalldämpfer:	Ot Rotax
b) Getriebe	
Bezeichnung:	--
Bauart:	Poly V
Übersetzungsverhältnis:	3,45 : 1
c) Propeller	
Bezeichnung:	Behlen
Anzahl der Blätter:	3
Material der Blätter:	Holz
Durchmesser:	173 cm
Pitch bei 75% Radius:	21°
Blattbreite bei 75% Radius:	150 mm
Max. Drehzahl im Stand:	1400 U/min
4. Schleppkupplung:	Typ Jovan
5. Geschwindigkeiten	
Bemessungshöchstgeschw. Vd:	80 km/h
Höchstzulässugegeschw. Vne:	100 km/h
Kleinste stetige Geschw. Vso:	47 km/h
Manövergeschw. Va:	80 km/h

6. Bestes Steigen bei maximaler Abflugmasse: 2,0 m/s
7. Massen / Belastungen
   - Sicheres positives Lastvielfaches: 4g
   - Sicheres negatives Lastvielfaches: 2g
   - Rüstmasse: 147 kg
   - Maximale Zuladung: 203 kg
   - Maximale Abflugmasse: 350 kg
8. Anzahl der Sitze: 2
9. Kraftstoffmengen: 2 * 20 Ltr.
10. Tragwerk
    - Bezeichnung: Hazard 15
    - Segelmaterial: Mylar + Dacron
    - Spannweite: 10,4 m
    - Flügelfläche: 15,0 qm
11. Abspannhöhen

    Alle Maße bezogen auf Kielrohroberkante
    - Kieltasche h1: 0,0 cm
    - 1. Luffline h2.1: 7,5 cm
    - 2. Luffline h2.2: 12,0 cm
    - 3. Luffline h2.3: 11,5 cm
    - 4. Luffline h2.4:
    - 5. Luffline h2.5:
    - Swivelgestützte Latte h3: 5,0 cm
    - V- Form auf Basis h4b: -15,0 cm
    - V- Form auf Turm h4t: -9,0 cm
12. Zugelassene Rettungsgeräte: Es ist ein Rettungsgerät zu verwenden, das eine Anhängelast hat, die mindestens der Abflugmasse entspricht.

V. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb: Entsprechend dem Handbuch des Musters.
2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung: Entsprechend dem Handbuch des Musters, sowie eine jährliche Nachprüfpflicht.

V. Ergänzungen und Beschränkungen

1. Luftsportgeräte dieses Musters sind für Flüge nach VFR bei Tag zugelassen.
2. Für die Verkehrszulassung eines Luftsportgerätes gelten die am Tage des Zulassungsantrages geltenden Lärmschutzforderungen.
3. Für diesen Typ besteht eine Einweisungspflicht durch den Hersteller.